

Ziel des Lokalprojekts

Zum 01.01.2023 unterliegen Kommunen in Tätigkeitsfeldern, in denen sie im Wettbewerb mit der Wirtschaft stehen, grundsätzlich der Umsatzsteuerpflicht. § 2b Umsatzsteuergesetz - hinter dieser Zahl und einem Kleinbuchstaben verbirgt sich ein für die Kommunalverwaltung großes Umsetzungsprojekt.

Das „grundsätzlich“ macht es dabei spannend: während Firmen generell umsatzsteuerpflichtig sind, gibt es für den öffentlichen Bereich Ausnahmen von der Regel.

Vorbereitend müssen alle Verwaltungstätigkeiten verifiziert werden, die zukünftig umsatzsteuerpflichtig sind. Sämtliche Verträge in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern einer Kommunalverwaltung sind in einem Vertragsmanagementsystem zu erfassen und daraufhin zu prüfen, ob die Vertragsleistungen der Umsatzsteuer unterliegen. Die Etablierung eines Tax-Compliance-Systems ist ein weiterer wesentlicher Baustein des Projekts.

Wirkung des Lokalprojekts für die Bürger:innen

Eine positive Wirkung eines mit der Erhebung von Steuern verbundenen Projekts zu benennen erfordert Kreativität....vielleicht diese: es ist eine Umverteilung – Dienstleistungen der öffentlichen Hand werden mit Umsatzsteuern belegt, der Allgemeinheit steht dafür an anderer Stelle für zusätzliche Leistungen mehr Geld zur Verfügung...?

Kompetente Macher:innen leisten im Rahmen des Lokalprojekts einen wertvollen Beitrag zur effektiven Implementierung des neuen steuerrechtlichen Instruments.

Wirkung des Lokalprojekts auf die Verwaltung

Die Verwaltung erhält kompetente Unterstützung bei der Umsetzung einer gesetzlichen Neuregelung, die Auswirkung auf das Verwaltungshandeln in zahlreichen Tätigkeitsfeldern der Kommune hat. Dabei wirkt sich das steuerrechtliche Fachwissen und der Blick von außen positiv und beschleunigend auf den Umsetzungsprozess aus.

Wirkung des Lokalprojekts auf die Macher:innen

Macher:innen können sich mit ihrem steuerrechtlichen Know-how einbringen, gleichzeitig auf die Optimierung von Verwaltungsabläufen Einfluss nehmen und neue Abläufe konzipieren. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen.

Macher:innen erhalten interessante und detaillierte Einblicke in die Abläufe einer Kommunalverwaltung. Die persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse können während der Projektarbeit vielseitig eingebracht und erweitert werden. Vielleicht wird dabei auch das Interesse an einem längeren Einsatz im kommunalen Bereich geweckt.

Hintergrund/ Herausforderung/ Ausgangssituation

Mit dem Inkrafttreten des § 2b Umsatzsteuergesetz müssen sich alle Kommunen in Deutschland ab dem 01.01.2023 den steuerrechtlichen Neuregelungen stellen und diese ordnungsgemäß in der täglichen Verwaltungspraxis anwenden.

Die Herausforderung besteht darin, alle Geschäftsvorfälle zukünftig richtig als umsatzsteuerfrei bzw. umsatzsteuerpflichtig zu klassifizieren.

Hierzu muss ein zentrales Vertragsmanagement implementiert werden. Für den laufenden Betrieb muss ein Tax-Compliance System aufgebaut werden. Eine fristgemäße Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben dient der Vermeidung von Steuerstraftatbeständen und sichert damit das Gebot einer rechtmäßig handelnden Kommune.

Profil der Macher:innen

Fachkompetenz:

Zur Umsetzung und Unterstützung im Projekt suchen wir Macher:innen mit der entsprechenden steuerrechtlichen Fachkompetenz und gern auch beruflicher Erfahrung in diesem Tätigkeitsfeld.

Methodische Kompetenz:

Hilfreich wären Projekterfahrung, Zielorientierung und die Fähigkeit zu strukturiertem Denken.

Soziale Kompetenz:

Verhandlungsgeschick, Teamorientierung, Problemlösungskompetenz

Persönliche Kompetenz:

Selbstorganisation, Ziel- und Ergebnisorientierung, Zuverlässigkeit, Engagement sowie Überzeugungskraft

Zeitraum: Projektbeginn: 01.09.2021. Projektdauer: ca. 6 Monate; Verlängerung optional möglich.

Kategorie / Projekttyp

<input type="checkbox"/> Anti-Diskriminierung	<input type="checkbox"/> Generationen zusammenbringen	<input type="checkbox"/> Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Projektmanagement	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
<input type="checkbox"/> Agile Arbeit	<input type="checkbox"/> Handwerk	<input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Offene Verwaltung (Open Government)	
<input type="checkbox"/> Bildung	<input type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit	<input type="checkbox"/> Organisation	
<input type="checkbox"/> Digitalisierung	<input type="checkbox"/> Innovation	<input type="checkbox"/> Neue Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Zukunftsfähige Finanzen	

Kontakt

Magistrat der Kreisstadt Eschwege

Obermarkt 22, 37267 Eschwege

Kathleen Meier

05651 304 259

kathleen.meier@eschwege-rathaus.del